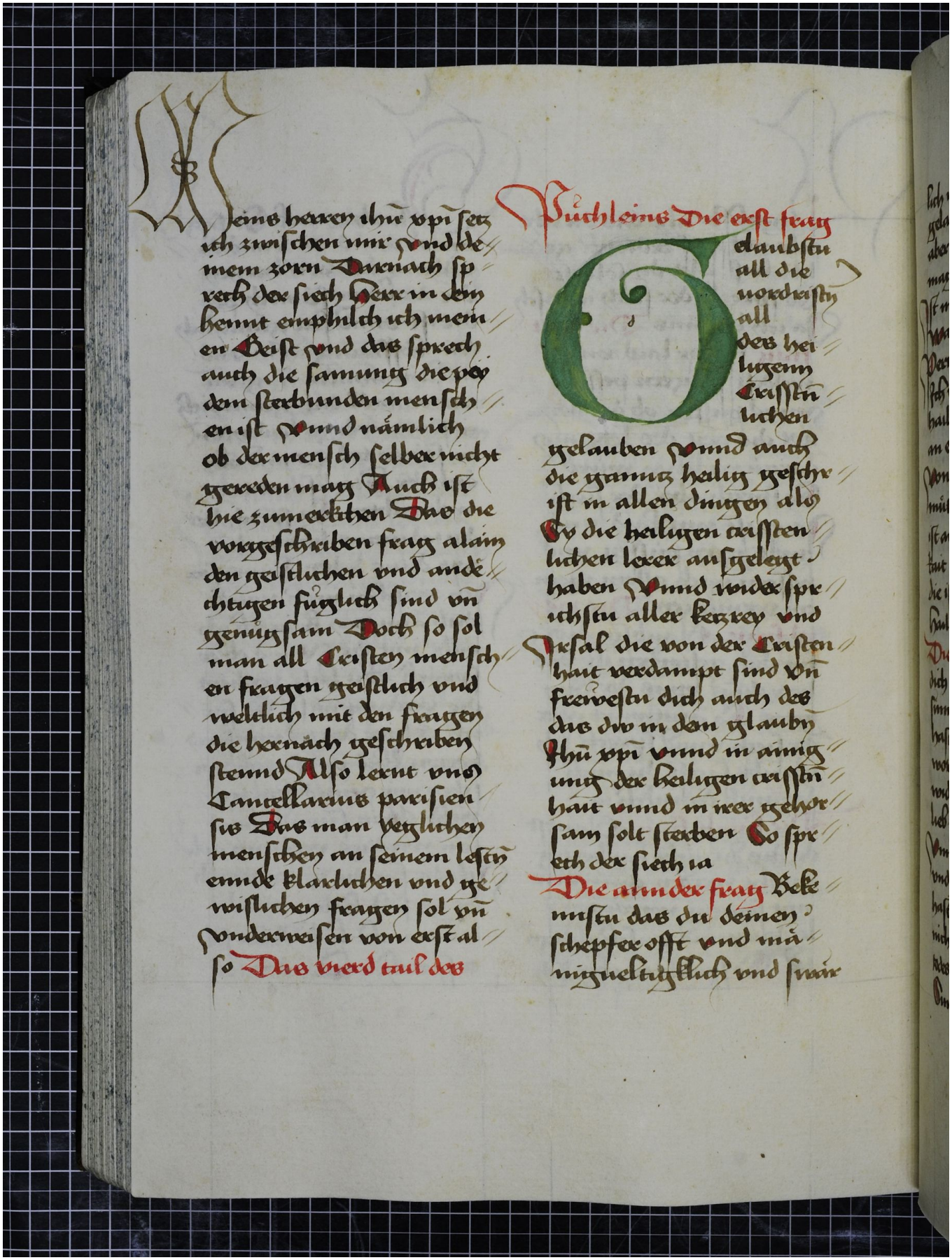
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Meins herren ihu xpi setz
ich zwischen mir vnd de
nem zorn Darnach sp
rech der sieth herr in dem
hemmt empfilch ich men
en geist vnd das sprech
auch die sammung die pey
dem sterbunden mensch
en ist vnnd nämlich
ob der mensch selber nicht
gereden mag Auch ist
hie zumerkhen Das die
vorgeschriben frag alain
den geistlichen vnd andä
chtigen fürglich sind vn
genügsam Doch so sol
man all Cristen mensch
en fragen geistlich vnd
weltlich mit den fragen
die hernach geschriben
stemmd Also lernt vnns
Tantellarius parisien
sis Das man yeglichen
menschen an seinem lestn
emde klarlichen vnd ge
wisslichen fragen sol vn
Sondermeisen von erst al
so Das vierd teil des

Puchleins Die erst frag

Glaubstu
all die
wordrestu
all
des hei
ligem
Crisstn
lichen
gelauben vnnd auch
die gannz halig gesche
ist in allen dingen alo
Cy die heiligen crissten
lichen lerer ausgelegt
haben vnnd wider spre
chstu aller kezzey vnd
Ketzal die von der Cristen
haut verdampt sind vn
freweestu dich auch des
das du in den glaubn
ihu xpi vnnd in ainig
unng der heiligen crisstn
haut vnnd in irer gehor
sam solt sterben So spre
ech der sieth ia

Die ainder frag Beke
nnstu das du deinen
schepfer offt vnd mä
nigueltigklich vnd swair